

Ressort: Entertainment

Angebliche Affäre mit Hollande: Schauspielerin verklagt Magazin

Paris, 16.01.2014, 17:32 Uhr

GDN - Die Schauspielerin, die angeblich eine Affäre mit dem französischen Präsidenten Francois Hollande haben soll, verklagt das Magazin, das die angebliche Liaison publik gemacht hatte. Sie sehe ihre Privatsphäre verletzt, wie mehrere französische Medien am Donnerstag berichten.

Der französische Präsident hatte auf einer Pressekonferenz am Dienstag erklärt, dass er das Bedürfnis nach Aufklärung sehr gut verstehen könne. Er sei aber prinzipiell der Meinung, dass sein Privatleben nicht im Rahmen einer Pressekonferenz erörtert werden solle. Es seien "schwierige Zeiten", so Hollande, durch die jeder mal gehen könne. Aus Respekt vor allen Beteiligten wollte er jedoch zunächst nichts weiter dazu sagen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-28505/angebliche-affaere-mit-hollande-schauspielerin-verklagt-magazin.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619